



Rafting und Reiten im Altai am Fuße des Belukha

Naturerlebnisreise, 14 Tage

Faszinierende Rafting- und Reit-Kombination im Altai-Gebirge. Übernachtungen in Zeltcamps und im Hotel

- ▣ Rafting auf den Flüssen Koksa und Katun
- ▣ Camp Vysotnik in Tyungur
- ▣ Reiten auf faszinierenden Pfaden
- ▣ Unterwegs im Angesicht des Belucha (4503 m)

Eine Reise im Altai-Gebirge ist an sich schon etwas Besonderes, doch im Rafting-Schlauchboot und auf dem Pferd werden die Eindrücke noch viel intensiver und man erlebt die faszinierende Region hautnah. Verschiedene Landschaften der Region erleben wir auf dieser Tour und die Begegnungen mit Einheimischen vermitteln uns interessante Einblicke in das Leben und die Kultur im Altai.

Reiseverlauf:

1. Tag: Flug über Moskau nach Barnaul

Flug von Deutschland nach Moskau, Weiterflug nach Barnaul.

2. Tag: Barnaul, Fahrt ins Altai-Gebirge

Nach der Ankunft in Barnaul am frühen Morgen fahren wir ins Altai-Gebirge bis zur Ortschaft Krasnojarsk am Fluss Katun. Abendessen und Übernachtung im Zeltcamp am Ufer des Flusses. (A)

3. Tag: Rafting von Tyuguryuk nach Ust-Koksa

Wir fahren zuerst nach Tyuguryuk und starten dort unsere Tour auf dem Fluss Koksa. Nach ca. 3 Stunden erreichen wir den Fluss Katun bei der Ortschaft Ust-Koksa. Dort übernachten wir im Zeltcamp auf einer Insel inmitten des Flusses. (30 km, 4-5 Std.) (F,M,A)

4. Tag: Von Ust-Koksa nach Multa

Wir folgen dem Katun durch das Uyonskaya-Tal, wo sich der Fluss immer wieder in ein Labyrinth verzweigt, das bis zu einem Kilometer breit ist. Bei der Ortschaft Multa schlagen wir wieder unser Zeltcamp auf und haben dann Gelegenheit, im Dorf Verkhny Uimon das Museum über den berühmten Forscher Nikolas Roerikh zu besuchen. (30 km, 5-6 Std.) (F,M,A)

5. Tag: Von Multa nach Tyungur

Die dritte Tagesetappe des Raftings führt weiter den Fluss Katun hinab zur Ortschaft Tyungur. Die Strömung ist recht schnell, aber es gibt wenig schwierige Stellen. Im Camp Vysotnik in Tyungur übernachten wir in Zelten. (30 km, 5-6 Std.) (F,M,A)

6. Tag: Beginn der Reittour zum Belukha

Wir packen unser Gepäck auf die Pferde und starten heute die Reittour zum Fuß des Berges Belucha. Vorbei an der Ortschaft Kucherla geht es über herrlich blühende Wiesen und durch Mischwälder in leichtem Anstieg hinauf zum Pass Kuzuyak (1513 Meter). Mit etwas Glück bekommt man hier z.B. seltene Kraniche (*Anthropoides virgo*) zu sehen. Der Pfad führt weiter entlang des Flüsschens Oroktoi durch Lärchen- und Zedernwälder bis zu den Gebirgswiesen des Oroktoi-Bergkamms. Von hier bietet sich ein überwältigender Ausblick zum Altai-Hauptkamm. Wir übernachten im Zeltcamp. (19 km, 5-6 Std.) (F,M,A)

7. Tag: Auf dem Pfad der Skythen

Die heutige Etappe führt uns zum Oberlauf des Flusses Tuhkman. Der Weg führt auf ca. 2000 Metern über dem Meeresspiegel vorbei an interessanten Steininformationen und geht über in eine hochalpine Wiesenlandschaft. Übernachtung im Zeltcamp am Waldrand mit herrlicher Aussicht auf den Belucha. (14 km, 4-7 Std.) (F,M,A)

8. Tag: Zum Fluss Tekelyu

Wir reiten auf fast gleichbleibender Höhe weiter bis zum See Kulduairy. Nach Überschreitung eines Passes geht es hinab ins Tal des Flusses Tekelyu, wo wie unser Zeltcamp aufschlagen. (30 km, 7-8 Std.) (F,M,A)

9. Tag: Camp "Ak-kem" am Fuß des Belucha

Wir folgen dem Tekelyu weiter flussaufwärts. Nach der Überquerung des Flusses führt ein Pfad über den Sarybel-Pass ins Yartu-Tal. Wir überqueren den Fluss Ak-kem und gelangen schließlich zum Camp in ca. 1950 Metern Höhe. Hier gibt es eine sibirische Banja und ein Holzhaus, das im Sommer permanent bewirtschaftet ist. Von hier hat man einen herrlichen Ausblick zum prachtvollen Gipfel des Belucha. Der Belucha ist mit 4503 Metern der höchste Berg Sibiriens. Übernachtung in Zelten im Camp "Ak-kem". (15 km, 6-7 Std.) (F,M,A)

10. Tag: Ak-Ojouk Tal

Vom Camp aus führt uns eine Tagestour durch das Tal des Ak-Ojouk mit seinen 7 verschiedenfarbenen Seen. Übernachtung wie am Vortag im Camp "Ak-kem". (15 km, 5-6 Std.) (F,M,A)

11. Tag: Über den Pass Kara-Tyurek

Wir verlassen das Camp und reiten weiter über den Pass Kara-Tyurek ("Schwarzes Herz") auf 3060 Metern Höhe. Zunächst windet sich der Pfad hinauf durch dichten Lärchenwald und anschließend über reich blühende Gebirgswiesen und vorbei am Hochmoor. Hier oben gibt es u.a. viele seltene Gebirgsvögel. Vom 3060 Meter hohen Pass Kara-Tyurek bietet sich ein atemberaubender Ausblick hinüber zum Belucha. Nach Überquerung des Passes Übernachtung im Zeltcamp. (18 km, 5-6 Std.) (F,M,A)

12. Tag: See Kucherla, Camp Vysotnik

Wir passieren den See Kucherla, einen der schönsten Seen des Altai-Gebirges. Die Wildnis um den See herum wird beherrscht von Lärchen- und Kiefern-Wäldern, meterhohen Wasserfällen, reißenden Gebirgsbächen und einer reichen Tier- und Pflanzenwelt. Hier sind sogar Maral-Hirsche, Luchse und Zobel anzutreffen. Wir reiten weiter zurück zur Ortschaft Tyungur, dem Ausgangspunkt der Tour. Am Rande des Weges sind uralte Felsmalereien zu sehen. Übernachtung in Zelten im Camp Vysotnik. (28 km, 6-7 Std.) (F,M,A)

13. Tag: Busfahrt nach Barnaul

Mit dem Kleinbus geht es heute durch den Altai zurück zur Stadt Barnaul (750 km). Übernachtung im Hotel. (F)

14. Tag: Rückflug nach Deutschland

Nach dem Frühstück Transfer zum Flughafen und Rückflug nach Deutschland mit Zwischenstopp in Moskau. (F)

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Termine und Buchungs-Nr.:

16.07. - 29.07.2011 BE-1193

08.08. - 21.08.2011 BE-1194

18.08. - 31.08.2011 BE-1195

Preise:

Reisepreis p. Person:	2.220,00 EUR
Zuschlag für EZ im Hotel in Barnaul:	40,00 EUR
Konsulatsgebühr für Visum:	45,00 EUR
Rail&Fly, 2.Klasse:	80,00 EUR

Enthaltene Leistungen:

- Linienflüge in der Economy-Klasse inkl. Flughafen- und Sicherheitsgebühren
- Transfers und Fahrten wie beschrieben
- 1 Hotel-Übernachtung im Doppelzimmer lt. Reiseverlauf (EZ gegen Aufpreis)
- 11 Übernachtungen in Zeltcamps lt. Reiseverlauf
- Ausrüstung für Rafting (Schwimmweste, Packsack) und Reiten (Sattel)
- Notwendige Sondergenehmigungen (für Nationalpark und Gebirge)
- Verpflegung lt. Reiseverlauf
- Reiseleitung ab/bis Barnaul, deutsch- oder englischsprachig
- Visumbeschaffung (ohne Konsulatsgebühr) und -Registrierung
- Reiseführer "Sibirien" vom Verlag Conrad Stein
- SympathieMagazin "Russland verstehen"
- Reisepreis-Sicherungsschein

Hinweise:

Im Verlauf dieser Reise kommen wir u.a. in touristisch wenig oder gar nicht erschlossene Regionen. Einzelne Tagesabschnitte sind außerdem in ihrer Durchführbarkeit von den vorherrschenden Witterungsbedingungen abhängig. Daher kann es zu unabdingbaren Umstellungen im Reiseverlauf kommen. Sollten in einzelnen Fällen aus diesen Gründen bestimmte Programmpunkte ausfallen und nicht an anderer Stelle des Reiseverlaufes nachgeholt werden, so erhalten Sie von uns den entsprechenden Gegenwert erstattet.

Teilnehmerzahl: Mindestens 4, höchstens 10

Veranstalter: BaikalExpress